

# DIE Heimat-Zeitung

## Budenheim · Mombach

Titelkasten  
Film an der Wand  
Sparkasse Mainz

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang / Nr. 17

Donnerstag, 27. April 2000

1,00 DM

## Freude über Auferstehung teilen Rege Teilnahme am Osterfrühstück

Lesen Sie heute

**Budenheim**



**Auferstehungsfreude  
geteilt** Seite 1

**Ostereierschießen  
lockte Besucher** Seite 3

**JU-Vorsitzende zog  
positive Bilanz** Seite 6



*Nach der Feier der Osternacht versammeln sich die Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde traditionell zum gemeinsamen Frühstück.*

**Budenheim.** (mpl) – Mehr als achtzig Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde hatten sich am Ostersonntag im Margot-Försch-Haus versammelt, um mit einem gemeinsamen Frühstück das Fest der Auferstehung zu begehen.

Jeder hatte seinen Teil zum reichhaltigen Büfett beigesteuert. Die Speisen waren von Pfarrer Bartmann zuvor in der Frühmesse gesegnet worden.

„Man teilt miteinander – man unterhält sich“, brachte Pfarrer Bartmann Fortsetzung auf Seite 2

**Mombach**



**Ab 28. Mai neuer  
Fahrplan** Seite 10

**Neuer Propst für  
Rheinhessen** Seite 12

**Glosse über lokale  
Ereignisse** Seite 12

**Mombach**

## Genobank setzte 1999 die Dynamik fort Keine Fusionseuphorie / Gebührenfreie Gehaltskonten

**Mombach.** (be) – Steigende Mitgliederzahlen, Zuwächse auf nahezu allen Banksektoren im Geschäftsjahr 1999 sowie die Mitteilung des Vorstandes, vertreten durch Friedrich Höning und Karl-Heinz Kappenstein, wonach trotz des Drucks auf die Zinsmarge am gebührenfreien Gehaltskonto „weiter festgehalten“ wird, kennzeichnen den Aufwärtstrend der Genobank Mainz eG in Mombach und machen deutlich, daß die „Heimatbank“ auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 1999 sowie im neuen Jahrtausend die Dynamik vergangener Jahre fortsetzt.

Noch rechtzeitig vor den Osterfeiertagen gab der Vorstand einen Bericht über die Geschäftsentwicklung der Genobank Mainz im abgelaufenen Jahr. Entgegen der Fusionseuphorie im deutschen

Bankgewerbe hält sich die Genobank Mainz eG wacker als selbständiges Bankinstitut im Mainzer Raum. Dies ist für die Mitglieder überaus erfreulich und ist vor allem auf den Aufwärtstrend zurückzuführen, denn auch das Geschäftsjahr 1999 weist einen ordentlichen Zuwachs auf allen Ebenen der Dienstleistungspalette aus.

So bietet die Bank ihren Mitgliedern und Kunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte nicht nur online rund um die Uhr zu tätigen, sondern steht auch vor Ort mit einer persönlichen Beratung zur Verfügung.

Interessant ein Blick auf den Zahlenspiegel der Genobank. Neben dem gestiegenen Interesse am Aktiengeschäft war die Nachfrage nach langfristigen Baufinanzie-

rungen erneut der Wachstumsträger bei der Genobank Mainz. Insgesamt stieg das Kunden-Kreditvolumen von 201,9 Millionen DM auf nunmehr 217,8 Mio DM (ein Plus von 7,9 Prozent).

Die Kundeneinlagen erhöhten sich auf 221 Millionen Mark gegenüber 206,6 Mio Mark im Vorjahr und hatten somit ein Plus von 7 Prozent. Durch günstige Konditionen für die Kunden sowohl im Aktiv- als auch im Passivbereich reduzierte sich die Zinsspanne von 2,49 % auf 2,40 %. Der Zinsüberschuß stieg um 11,2 % auf 7,86 Millionen Mark. Aufgrund eines nach wie vor attraktiven Zinsniveaus wird auch für das laufende Geschäftsjahr 2000 mit ähnlich guten Entwicklungen bei den Ausleihungen gerechnet.

Fortsetzung auf Seite 11

**Alle sind  
begeistert:**

**Das muss man  
gesehen haben!**

**MÖBEL  
SCHWAAB**

*trend discount*  
**INGELHEIM · NAHERING**

Fortsetzung von Seite 1

mann den Gedanken der Zusammenkunft auf den Punkt. Wesentlich sei aber vor allem, daß die Budenheimer Katholiken nach der Feier der Osternacht den Morgen mit einem „Stück Gemeinschaft“ abschließen.

Schon um fünf Uhr hatten sich die Mitglieder der Pfarrgemeinde um das Osterfeuer versammelt, um mit dem Licht die dunkle Kirche zu erleuchten – eine symbolische Darstellung der Auferstehung. Zu der Zeit war in der Küche des Margot-Försch-Hauses von fleißigen Helfern der Kaffee bereits gekocht und die Tische für das anschließende Frühstück gedeckt und mit Kerzen geschmückt.

Albert Kohls, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, freute sich über die rege Teilnahme der Gemeindemitglieder am Frühstück. Dreißig Personen mehr als erwartet waren erschienen. Dabei hatten Jugendliche den Weg in die Frühmesse genauso wenig gescheut wie Familien und ältere Gemeindemitglieder.

**Frühjahrsaktion Sonderpreise**

**Stegplatten und Weillplatten aus Acrylglas**

für Terrassen und Hofüberdachungen  
einschl. Montagezubehör  
Zuschnitt- u. Lieferservice

**GMAIL GmbH**  
Gerbstedter Straße 2-4  
55296 Harxheim/bei Mainz  
Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax 72 10

www.gmail-acryl.de

## Gartenfreunde wollen kämpfen Geplanter Flächennutzungsplan stößt auf Widerstand



**Monika Schmidt wurde zur neuen Kassiererin der Budenheimer Gartenfreunde gewählt.**

**Budenheim.** (ds) – Die Berichterstattung über den Flächennutzungsplan der Gemeinde Budenheim sowie das sich daraus ergebende weitere Vorgehen durch den Verein standen im Mittelpunkt der ordentlichen Mitgliederversammlung, zu der die Gartenfreunde Budenheim in die „Kerchebaas“ geladen hatten.

Bereits in der Einladung hatte der Vorstand angedeutet, daß wohl nicht alle Mitglieder der Gartenfreunde ihre Hütten behalten werden können, da nicht alle belegten Flächen im geplanten Flächennutzungsplan als Freizeitgelände ausgewiesen sind. Deshalb hatte man die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten. Trotzdem fanden sich nur rund 30 Prozent der etwa 50 Mitglieder ein, was

vom Vorsitzenden Arco Friedrich denn auch bedauert wurde. Es sei schade, daß nur so wenige gekommen seien, obwohl ein wichtiges Thema behandelt werden solle. Sechs bis sieben Betroffene würden mindestens fehlen, obwohl man in der Einladung auf die Bedeutung des Treffens hingewiesen habe.

Nachdem der Vorsitzende in kurzen Worten noch einmal auf die Ereignisse des Vorjahres eingegangen war, stand zunächst eine Nachwahl zum Vorstand an. Nachdem es mit der ursprünglich gewählten Person einige Probleme gegeben habe, wohl in falscher Einschätzung des nötigen Zeitaufwandes, war diese zurückgetreten. Die Aufgaben hatte Monika Schmidt kommissarisch übernommen. Monika Schmidt war nun auch bereit, das Amt offiziell zu übernehmen und wurde ohne Gegenstimme gewählt.

Die Vorstellung des Flächennutzungsplans übernahm dann der Vorsitzende Arco Friedrich. Wenn er so wie geplant Gültigkeit erhalten, müßten verschiedene Hütten beseitigt werden. Allerdings sei nicht sicher, ob die Vorstellungen der Gemeinde auch Wirklichkeit würden. Die Verabschiedung des Planes sei für das Frühjahr 2001 vorgesehen, den Gartenfreunden bleibe also höchstens noch ein halbes Jahr, um etwas in ihrem Sinne zu erreichen.

Erstaunt sei man darüber, daß nach Beschluß des Gemeindevor-

## Lokale Agenda 21 Arbeitskreis Klima und Energie

**Budenheim.** Beim nächsten Treffen befaßt sich der Arbeitskreis „Klima und Energie“ insbesondere mit dem Thema „Klimaschutz durch Energieeinsparung an Schulen (KESCH)“. Im Rahmen dieses Projektes sollen Einsparungsbemühungen einer Schule durch einen entsprechenden geldwerten Ausgleich vom Schulträger belohnt werden.

Frau Becker-Lipfert, Biologielehrerin am Gymnasium Gonsenheim, wird über ihre Projekterfahrungen am Praxisfall berichten. Ob so etwas auch in Budenheim

Aussicht auf Erfolg haben könnte? Vertreter der Grund- und Hauptschule, die Elternschaft und alle interessierten Mitbürger Budenheims sind zu diesem Informationsabend eingeladen, und zwar am Mittwoch, 3. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaus Budenheim, Fraktionszimmer, Eingang Kettelerstraße 3.

Weitere Fragen beantwortet Günter Hergesell, Mitglied und Sprecher des Arbeitskreises „Klima und Energie“, Telefon 960221 in Budenheim.

Impressum

**Die Heimat-Zeitung**  
*voll dabei!*

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:**  
Emrichstraße 1, 55120 Mainz-Mombach  
Tel.: 0 61 31 - 62 60 30  
Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20

**Zweigstelle:**  
Binger Straße 16, 55257 Budenheim  
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06  
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

**Redaktion:**  
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12  
Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

**Anzeigen:**  
Katja Lichtenberg (Budenheim),  
Albert Mumm (Mombach)  
Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2  
vom 15. August 1999

**Anzeigenannahmeschluss:**  
Montag 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss:**  
Montag 18.00 Uhr

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich donnerstags.

**Abonnenten-Service:**  
Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30  
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06  
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7% MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung sechs Wochen vor Quartalsende.  
Einzelpreis: 1,00 DM,  
im Postversand plus Porto und Versand.

**Verlag:**  
Rheingau Echo Verlags GmbH  
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein  
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

**Verlagsleitung:**  
Reinhold Förschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

**Druck und Vertrieb:**  
Lotz Offsetdruck GmbH  
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein  
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

**Allgemeines:**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

**Rheingau Echo ONLINE**

rheingauecho@t-online.de

### Jahrgang 1925 Budenheim

Am Donnerstag, 4. Mai, treffen wir uns um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche zum Spaziergang. Um 16 Uhr Einkehr in der „Kerchebaas“ – nicht in der Pizzeria!

### Jahrgang 1930 Budenheim

Wir treffen uns zum Spaziergang am 13. Mai um 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus und kehren gegen 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ ein.

### Lokale Agenda 21 Arbeitskreis Soziales

**Budenheim.** Wir organisieren für Jugendliche und junge Erwachsene (16 bis 27 Jahre) eine Fahrt von Budenheim zur EXPO nach Hannover. Termin ist der 4. und 5. Juli, die Kosten betragen zirka 150 Mark.

Im Preis inbegriffen sind alle Transfers, zwei Tageskarten für die EXPO, eine Übernachtung in einem internationalen Jugend-Camp in Hildesheim bei Hannover inklusive Frühstück. Mindestteilnehmerzahl: 30.

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 31. Mai bei Antje Dietrich, Telefon 06139/960857.

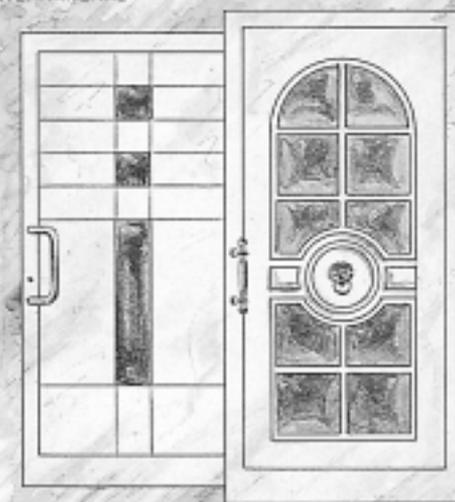
Ihre Anzeige in der  
Heimat-Zeitung informiert  
und hilft verkaufen!

# Eingebaute Sicherheit!

## Einbruchhemmende Fenster und Türen

metallbau lehr

SCHÜCO  
INTERNATIONAL



Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim  
Carl-Zeiss-Straße 19  
Tel. 06131-99560 - Fax 995613

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



## Ostereierschießen lockte Besucher Veranstaltung des Schützenclubs seit 25 Jahren erfolgreich



**Erfolgreiche Schützen können auch schon mal eine ganze Palette Ostereier mit nach Hause nehmen.**

**Budenheim.** (mpl) – Ostereier werden bei traditionellen Ostereierschießen des SC Budenheim natürlich nicht direkt getroffen. Geschickte Teilnehmer der erfolgreichen Veranstaltung müssen allerdings am nächsten Tag Eiersalat essen, um ihre Trophäen sinnvoll zu verwerten.

Als „Schnuppertag“ für Nicht-Mitglieder hatte der Budenheimer Schützenclub vor genau 25 Jahren das Ostereierschießen ins Leben gerufen. „Wir waren damals Vorreiter“, erinnert sich der Zweite Vorsitzende der Schützen, Klaus Merz. Seither hat die Veranstaltung, die jährlich an den beiden

Ostertagen von 11 bis 17 Uhr stattfindet, nicht nur viele Nachahmer in der Region gefunden, sondern ist über die Jahre hinweg auch vor Ort unverändert attraktiv geblieben. An den 20 Schießständen stehen Nachwuchsschützen Schlange, um ihre Künste mit dem Luftgewehr zu testen. Die Treffsichersten unter ihnen können pro Luftgewehrkarte bis zu sechs bunte Ostereier gewinnen. Beim Preis von nur einer Mark pro Karte – drei Schüsse müssen die Karte getroffen haben – verwundert es nicht, daß viele mit zehn und mehr Karten an den Start gehen. „Wir haben mit 4000 Eiern bestens vor-

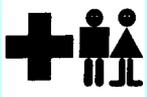
gesorgt“, ist sich Merz sicher – am Ende wird wie gewohnt kaum noch ein Ei übrig bleiben. Als „glasklare Anfänger“ sehen sich drei Jugendliche, die zum ersten Mal aus „Jux“ an der Veranstaltung teilnehmen. Daß auf der ersten Karte nicht ein Schuß in die Kreise getroffen hat, stört sie wenig. „Wir haben zwanzig Karten gekauft“ – und Übung macht schließlich den Meister. „Hier können alle Interessierten mal testen, wieviel Konzentration beim Schießen notwendig ist“, erklärt Klaus Merz. „Im Fernsehen sieht das

schließlich alles immer so leicht aus.“ Die Schießbude von Franz Schon und ein attraktives Angebot an Speisen und Getränken machen das Ostereierschießen für viele Familien zum beliebten Ausflugsziel. Übrigens, die umfangreiche Organisation der gut besuchten Veranstaltung liegt seit Beginn in den bewährten Händen der Vereinsfrauen. „Da gibt es vorab einiges zu tun“, lobt Klaus Merz das Engagement der Vereinskolleginnen.

Die nächste größere Veranstaltung des SC wird am Vatertag das Ermitteln des Schützenkönigs und der Schützenkönigin sein. Die Teilnahme ist dann allerdings nur auf Vereinsmitglieder beschränkt.



**Klaus Merz und Franz Schon freuen sich über das Interesse am Schießsport.**



**Notfalldienste  
Soziale  
Einrichtungen**

**Ärztlicher Notfalldienst**

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notarzwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

**Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 29. 4. 2000:

Dr. Weikel/Dr. Benzing, Kaiserstraße 21, Mainz, Telefon 06131/674757;

am Sonntag, 30. 4. 2000, und am Montag, 1. 5. 2000 (Maifeiertag):

Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911;

am Mittwoch, 3. 5. 2000:

Dr. Borig/Dr. Habermehl, Neue

Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Am Samstag, 29. 4. 2000, und am Sonntag, 30. 4. 2000:

Dr. H. Fuchs, Schillerstraße 24a, Mainz, Telefon 06131/226739;

Dr. A. Kümmerle, Emmeransstraße 3a, Mainz, Telefon 06131/232326;

am Montag, 1. 5. 2000 (Maifeiertag):

Dr. A. Mann, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/362646;

Dr. med. S. Messerschmidt, Am Jungstück 17, Mainz, Telefon 06131/86926.

Der für dringende Fälle eingerichtete Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)* in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Zeiten ist der

Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

**Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 28. 4. 2000, bis Sonntag, 30. 4. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 1. 5. 2000 (Maifeiertag), bis Donnerstag, 4. 5. 2000:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

**Apotheken-Notdienst-Regelung**

**Freitag, 28. 4. 2000:**

Stadt-Apotheke, Breite Straße 9, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41308;

Pfau-Apotheke, Schillerplatz 6, Mainz, Telefon 06131/289530; Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

**Samstag, 29. 4. 2000:**

Greifen-Apotheke, Hauptstraße 53, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681247;

Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7, Mainz, Telefon 06131/223914;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

**Sonntag, 30. 4. 2000:**

Renate Laue-Apotheke, Breite Straße 30, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/941253;

Draiser Apotheke, Daniel-Brendel-Straße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/477823;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

**Montag, 1. 5. 2000:**

Georgen-Apotheke, Josefsstraße 36, Mainz, Telefon 06131/672333;

Center-Apotheke, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/1407666;

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

**Dienstag, 2. 5. 2000:**

Rupertus-Apotheke, Poststraße 95, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40280;

Marien-Apotheke, Neubrunnenstraße 15, Mainz, Telefon 06131/224080;

Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

**Mittwoch, 3. 5. 2000:**

Römer-Apotheke, Breite Straße 31, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/910430;

Bonifatius-Apotheke, Boppstraße 8a, Mainz, Telefon 06131/612414;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

**Donnerstag, 4. 5. 2000:**

Hartenberg-Apotheke, Jakob-Steffan-Straße 2, Mainz (Hartenberg), Telefon 06131/387333;

Gartenfeld-Apotheke, Hindenburgstraße 9, Mainz, Telefon 06131/676006;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.



**Katholische Pfarrgemeinde Budenheim**

Telefon 06139/2129

**Gottesdienstordnung**

vom 28. April bis 5. Mai 2000

**Freitag, 28. 4.,** 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

**Samstag, 29. 4.,** 18 Uhr Vorabendmesse, 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May)

**Sonntag, 30. 4.,** 10 Uhr Hochamt mit Taufe, 18 Uhr Feierliche Eröffnung der Maiandacht

**Dienstag, 2. 5.,** 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

**Mittwoch, 3. 5.,** 18.45 Uhr heilige Messe

**Donnerstag, 4. 5.,** 9.30 Uhr heilige Messe

**Freitag, 5. 5.,** 18.15 Uhr Maiandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

*Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).*

**Marienthal-Wallfahrt der Pfarrei Finthen am 1. Mai**

Wer sich dieser Wallfahrt anschließen

möchte, ist herzlich eingeladen. Sie ist wie folgt geplant: 6 Uhr ab Pfarrkirche in Finthen – Römerquelle – Lenneberg – Finther Waldweg (in Budenheim) – Finther Weg – Eaubonner Straße – Gonsenheimer Straße – Hauptstraße – Bahnunterführung – Rheinstraße – Anlegestelle. Abfahrt

**Filiale Budenheim**  
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197  
— Montag Ruhetag —

## Angebot der Woche:

<b>Puszta-Steak</b> vom Schwein	100g <b>DM 1,18</b>
<b>Kräuter-Pfanne</b> vom Schwein	100g <b>DM 1,39</b>
<b>Gekochte Rippchen</b> mager	100g <b>DM 1,29</b>
<b>Grillbratwurst</b> mit Phosphat	100g <b>DM 1,19</b>
<b>Fleischkäse</b> mit Phosphat	100g <b>DM 0,99</b>

Anlegestelle Budenheim um zirka 7.30 Uhr.

In Marienthal: 10.30 Uhr Hochamt – 13.30 Uhr Andacht – 14.30 Uhr Andacht mit Prozession – 17.30 Uhr Rückfahrt des Schiffes ab Geisenheim nach Budenheim (zirka 19 Uhr). Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 20 Mark, für Kinder zehn Mark (wird auf dem Schiff kassiert).

**Meditatives Tanzen am 5. Mai um 20 Uhr im Turnraum (Kindergarten).**

**Ein Angebot für**

**„Pflegedankeschöner“**

**Der Caritaskreis und der Seniorentreff „60 plus“** bieten in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Mainz-Mombach und der DAK Mainz ab Mai 2000 einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an. Der Kurs findet statt in den Räumen des Seniorentreffs, Erwin-Renth-Straße 15, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Dauer des Kurses zirka zehn bis zwölf Doppelstunden, Kosten entstehen den Kursteilnehmern keine. Sollten Sie an diesem Kurs teilnehmen, melden Sie sich bitte an: Pfarrbüro, Telefon 2129 oder bei Klara Lehmann, Telefon 6237 (AB).

**Der Jahresabschluss 1999 und der Haushaltsplan 2000 liegen zur Einsichtnahme** offen vom 13. bis 27. April während den Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

**Kinderschola**

für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

**Öffnungszeiten der Bücherei**

Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

**Kirchenchor**

Treffen zu den Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

**Büroöffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

## **Evang. Kirchengemeinde Budenheim**

Telefon 06139/368

**Gottesdienstordnung**

**vom 30. April bis 5. Mai 2000**

**Sonntag, 30. 4.,** 9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Duhr)

**Dienstag, 2. 5.,** 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 20 Uhr Chor

**Donnerstag, 4. 5.,** 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“

**Freitag, 5. 5.,** 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.



## **Amtliche Bekanntmachungen**

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

### **Bekanntmachung**

**Sprechstunde des Seniorenbeauftragten**

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Budenheim, Herr Stefan Rose, im Monat Mai: am Mittwoch, dem 10. Mai, sowie dem 24. Mai, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Beratung für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige zu allen Fragen des Alters, der Alltagsbewältigung, Hilfen bei Behördengängen, zur Pflege von Familienangehörigen, Betreuungsangelegenheiten, der Vermittlung von Hilfen, Hilfsdiensten sowie von Altenheimplätzen.

Ort: Seniorenwohnheim, Erwin-Renth-Straße 15, 1. Stock, Telefon 06139/960670.

Unter dieser Nummer kann auch ein gesonderter Gesprächstermin, bei Bedarf auch zu Hause, vereinbart werden.

Budenheim, 17. April 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

i.V.: Hofmann, 1. Beigeordneter

### **Bekanntmachung**

**Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus**

Am Mittwoch, 10. Mai, 2000, findet von 8 Uhr bis 12 Uhr die nächste Sprechstunde zur Erziehungsberatung im Sitzungszimmer 2 des Rathauses (1. Obergeschoß) statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann persönlich oder telefonisch bei o.g. Beratungsstelle, Telefon 06131/965540, montags von 8 Uhr bis 10 Uhr oder im Rathaus zu o.g. Termin erfolgen.

Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen. Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich.

Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind

und vorbeugen wollen, beraten lassen.

Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekanntgegeben.

Budenheim, 17. April 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

i.V.: Hofmann, 1. Beigeordneter

### **Bekanntmachung**

**Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Mai 2000**

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Mai 2000 findet am Donnerstag, 4. Mai 2000, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 20. 4. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

i.V.: A. Hofmann

1. Beigeordneter

### **Bekanntmachung**

**Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15**

**Mittwoch, 3. Mai,** 14.30 Uhr: Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung; Seniorentanz, Sitztänze für Behinderte

**Donnerstag, 4. Mai,** 15 Uhr: Kaffeeplausch; 16.30 Uhr Seniorengymnastik, Leitung: Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag 4 Mark

**Freitag, 5. Mai,** 14 Uhr Spielrunde, Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; 14 Uhr: Treffen der Laienspielgruppe

Budenheim, 17. April 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

i.V.: Hofmann

1. Beigeordneter

### **Bekanntmachung**

**Jugendtreff „Jedermanns“ der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim**

(Eingang Gonsenheimer Straße)

**Dienstag, 2. Mai,** 17.30–21 Uhr: offener Treff

**Donnerstag, 4. Mai,** 15.30–17 Uhr: Treff für Teens; 17.30–20 Uhr: offe-

ner Treff „Spezial“ – „Dart-Turnier“  
**Sonntag, 7. Mai,** 14 Uhr: Abfahrt zum Meisterschaftsspiel Mainz 05 gegen Stuttgarter Kickers, Anmeldungen im Jugendtreff

Budenheim, 18. April 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

i.V.: Hofmann

1. Beigeordneter

### **Liebe Leser!**

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,  
**Frau Katja Lichtenberg,** berät Sie gerne.

**Tel. 0 6 1 3 1 / 6 2 6 0 3 0**

**Mobil: 01 7 3 / 3 1 4 5 6 2 3**

**Fax 0 6 1 3 1 / 6 2 6 0 3 2 0**

Werbung in der  
Heimat-Zeitung

bringt Erfolg!  
Schon versucht?



**Ihren Geburtstag feiern am:**

- 28. 4.** Anna Sent  
Obere Waldstraße 9 75 J.
- 1. 5.** Lieselotte Weber  
Heinrich-Gärtner-Str. 6 84 J.

## **Autoglas**



**Einbaustation**

Fachwerkstatt für  
Autoverglasung in Bingen

**Autoglas-  
Einbau-  
Service**

**bei Ihnen zu Hause  
oder am Arbeitsplatz!**

Autoscheiben-Montage  
Steinschlag-Reparatur  
Autoglas-Folientönung  
Glasdacheinbau  
Abhol- u. Rückfahrtservice

**AGB-Autoglas GmbH**  
Bingen · Hafenstraße 7

**Tel.: 06721 / 99 14 44**

# „Die Jugend ist nicht politikverdrossen“

## Angela Friedrich blickt zurück auf ein Jahr Junge Union Budenheim



Beim Startertreffen vor einem Jahr steckte eine Handvoll Jugendlerner die Möglichkeiten einer Jungen Union in Budenheim ab.

**Budenheim.** (mpl) – Nach einem Jahr Junge Union in Budenheim zog die Erste Vorsitzende der Jugendorganisation, Angela Friedrich, im Gespräch mit unserer Zeitung Bilanz.

Mit zwei Veranstaltungen hatte die zwölfköpfige Truppe in ihrem ersten Jahr von sich reden gemacht. „Dabei haben wir versucht, alle Altersgruppen anzusprechen“, so Angela Friedrich. Die Disco im November letzten Jahres richtete sich an die Jugend. Im Zeichen

des guten Zwecks stand der Chornachmittag im Februar – der Erlös aus der erfolgreichen Veranstaltung kam der Kinderkrebsforschung zugute.

Sie habe sich schon immer für Politik interessiert, beschreibt die Vorsitzende ihre Motivation, mit Gleichgesinnten eine politische Organisation ins Leben zu rufen. Die Arbeit des Ortsverbandes hatte sie sich „schon länger angesehen“ und sich daher vom Aufruf der CDU im vergangenen Jahr

spontan angesprochen gefühlt. Mit vier weiteren Interessierten startete die damals 16jährige in das Projekt JU. Bei der Gründungsversammlung war die Gruppe bereits um weitere Mitglieder angewachsen. Mittlerweile ist Angela Friedrich als Beisitzerin im JU-Kreisvorstand tätig und Mitglied der Partei geworden.

Dem Vorurteil der allgemeinen Politikverdrossenheit der Jugend stellt sie sich vehement entgegen: „Wir sind alle interessiert und durch Zeitung und Nachrichten gut informiert.“ Bei ihren regelmäßigen Treffen bespricht die junge Partei künftige Vorhaben, nimmt aber auch politische Aspekte ins Auge. Wie etwa zum Thema Spendenaffäre: „Wir waren alle geschockt.“ Das Geschehen in Budenheim hat für die Junge Union allerdings Vorrang. So ist in diesem Jahr wieder eine Disco geplant, die unter dem Motto „Oldie-Party“ auch das „Mittelalter“ ansprechen soll. Besonders sensibel zeigt sich die junge Vorsitzende für das Thema Jugendarbeit im Ort. Die Vermittlung zwischen den einzelnen Jugendgruppen liegt ihr

dabei besonders am Herzen: „Budenheim ist so klein, hier kann man sich nicht aus dem Weg gehen.“ Von dem neuen Jugendtreff und der Skaterbahn erhofft sie sich Impulse für eine Annäherung zwischen den jungen Budenheimern deutscher und fremder Abstammung: „Wenn beide Seiten ein bißchen nachgeben, warum sollten die Kulturen dann nicht zusammen kommen!“

**Wido  
Werbung**

**Türen-  
Ideen  
Pos. 4**

**Film an  
der Wand!**

# Erneut sportliche Erfolge

## BSGler bei Landesmeisterschaften sechsmal auf Platz eins



Vorsitzender Johann Hinkel mit Mathias Flommersfeld, Georg Hammer, Walter Klinger und Reiner Klein (v. l. n. r.)

**Budenheim.** Die diesjährigen vom Behindertensportverband Rheinland-Pfalz organisierten Landesmeisterschaften wurden im Ostparkbad in Frankenthal ausgetragen. Die BSG Budenheim stellte mit zwölf Aktiven und 19 Schlachtenbummlern die größte Teilnehmergruppe.

Die Budenheimer Aktiven Mathias Flommersfeld, Rainer Klein, Walter Klinger und Margit Schmitt belegten in ihren Alters- und Schadensklassen in sechs Disziplinen jeweils den ersten Platz und erreichten damit ein hervorragendes Ergebnis. Die sportliche Betreuung der Aktiven lag in den

Händen von Übungsleiter Georg Hammer.

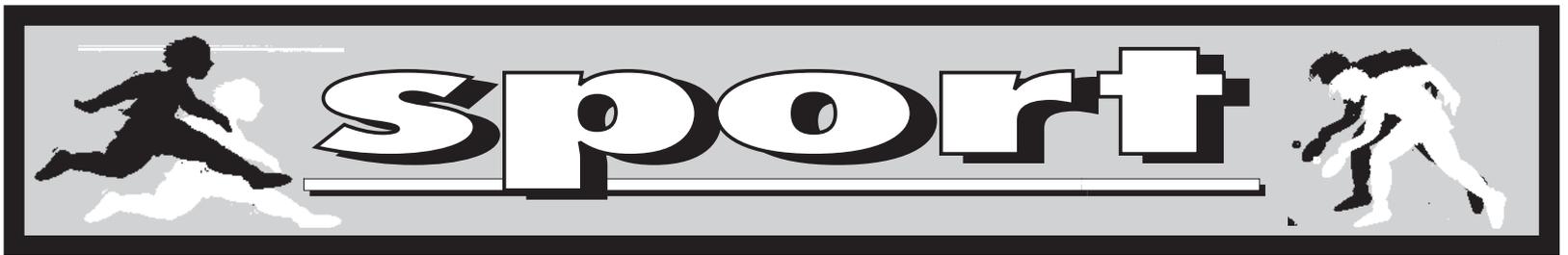
Zu Beginn der Veranstaltung demonstrierten die Wasserballer des BSV Ludwigshafen (aktueller Deutscher Meister) gegen eine Auswahl des LSV 07 Ludwigshafen Wasserball vom Feinsten.

Der Deutsche Meister gewann mit 4:1.

In einer Gutsschänke in Wolfenheim endete für die BSGler der sportlich so erfolgreiche Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und dem Überreichen der Urkunden durch den Vorsitzenden Johann Hinkel. Für einen unterhaltsamen Ausklang musikalisch und gesanglich sorgten Günther Böttcher und Johann Hinkel.



Margit Schmitt, Ursula Schulze, Helga Skerhut und Monika Meller starteten für die BSG Budenheim.



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

### Erste Mannschaft

Über Ostern hatten die Senioren-Fußballer spielfrei. Am kommenden Sonntag, 30. April, muß der FVB in Gensingen antreten. Es bleibt zu hoffen, daß sich die 1. Mannschaft von der Heimspiel-Niederlage erholt hat. Nach einem spielfreien Wochenende hat das Team im Jahr 2000 bisher immer verloren. Aber jede Serie sollte einmal zu Ende gehen. Im Vorspiel war man noch 7:0 erfolgreich. Ohne die nötige Einstellung wird gegen SG Gensingen, das die Punkte zum Klassenerhalt unbedingt noch braucht, ein positiver Dreierpack sehr schwer. Die Anstoßzeiten sind 13.15 Uhr und 15 Uhr.

Die Meldefrist für das Jedermannturnier am 17. Juni endet am 30. April. Interessenten sollten sich beim Vorstand unter Telefon 06139/5962, 6038, 1324 oder 290351 melden.



Radfahrerverein  
"Edelweiß" 1910  
Budenheim e.V.

### Die Volksradfahr-Saison 2000 beginnt

Am Montag, 1. Mai, beginnt die Volksradfahr-Saison 2000 mit dem Volksradfahren in Armsheim. Die Volksradfahrer des RVE Budenheim starten um 9 Uhr ab der RVE-Geschäftsstelle, Römerstraße 32, mit dem Vereinsbus und privaten Pkws. Die Strecke wird in Armsheim gefahren.

Am Sonntag, 7. Mai, geht es zum Volksradfahren nach Wo.-Rheindürkheim. Abfahrt ebenfalls ab der RVE Geschäftsstelle mit dem Vereinsbus und privaten Pkws um 9 Uhr. Die Strecke wird in Rheindürkheim gefahren.

Mitfahren kann jeder, der über ein verkehrssicheres Fahrrad nach der StVZO verfügt. Rennräder und Mountainbikes, welche am öffent-

lichen Straßenverkehr beziehungsweise Volksradfahren teilnehmen, müssen mit einer Beleuchtungseinrichtung ausgestattet sein. Diese darf ausnahmsweise batteriebetrieben sein.

Achtung! Auch für Radfahrer wird es ab dem 1. Mai bei Vergehen im Straßenverkehr teurer. Wer in falscher Richtung gegen Einbahnstraßen fährt, wird mit einer Verwarnung von 30 Mark belegt, auch wenn er der Meinung ist, daß man jede Einbahnstraße in der Gegenrichtung befahren darf. Dies ist nur in besonders gekennzeichneten Einbahnstraßen der Fall.

Auch die Mißachtung der Pflicht, Radwege zu benutzen beziehungsweise das Fahren in der falschen Richtung auf Radwegen wird mit 40 bis 60 Mark Bußgeld belegt.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

### Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) der Turngemeinde findet am Freitag, dem 19. Mai 2000, im Vereinsheim neben der Turnhalle statt. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, das entsprechende Inserat in dieser Ausgabe der Budenheimer Heimat-Zeitung zu beachten.



DJK Sportfreunde  
Budenheim e.V.

### Erste Mannschaft

#### Vorschau:

Am kommenden Samstag, 29. April, tritt die Regionalliga-Mannschaft der DJK Sportfreunde in der heimischen Waldsporthalle gegen die HG Saarlouis an. Anpfiff ist um 19.30 Uhr, ein Sieg gegen die am Tabellenende platzierten Saarländer muß für die Budenheimer Pflicht sein.

### Jugend-Handball

#### C-Jugend

#### TV Offenbach – Sportfreunde Budenheim 21:19 (12:6)

Bemerkungen zum Spielverlauf: Zum zweiten Spiel um die Süd-West-Deutsche Meisterschaft mußte an diesem Wochenende die C-Jugend der Sportfreunde Budenheim zum Pfalzmeister TV Offenbach. Die Gastgeber aus dem Landauer Vorort empfingen unsere Mannschaft und die Budenheimer Fans mit ihrer sehr selbstbewußten Truppe. Insgesamt körperlich etwas unterlegen, aber balltechnisch überzeugend, waren sie im Einsgegen-Eins-Verhalten unseren zu brav spielenden Jungs immer eine Nase voraus. Trotzdem mußten Hausherren das 0:1 hinnehmen. Auch nach dem Ausgleich legten die gut gestarteten SFBler zum 1:2 vor. Offenbach glich aus und ging nun selbst zum 3:2 in Führung. Auch wenn die Sportfreunde noch zum 3:3 ausgleichen konnten, sah man wie im ersten Spiel gegen den Saarlandmeister, wo der Hase im Pfeffer lag. Sie wurden erneut Opfer der rheinhessischen Spielkultur. Das erste Foul unterbricht durch den erwähnten Schiedsrichterpfiff den Spielfluß des Gegners. Diese typisch rheinhessische, übervorsichtige Spielführung der hiesigen Unparteiischen ist für unsere Mannschaften „normal“. Normal für andere Handballverbände ist allerdings, daß jeder noch so kleine Vorteil für die in Ballbesitz befindliche Mannschaft gewährt wird. Im heutigen Vergleich zweier sonst gleichwertigen Teams spielentscheidend. Trainer Michael Marckart wies zwar in einer genommenen Auszeit darauf hin, konnte aber mit zwei, drei Sätzen eine jahrelange Erziehung nicht umkehren. Zum 12:6 für den Gastgeber wurden die Seiten gewechselt. Im Pausengespräch wurde vereinbart, trotz der deutlichen Gästeführung das Spiel noch lange nicht aufzugeben. Härteres Zupacken im Abwehrbereich und schnelleres Spiel im Angriff waren die Vorgaben des Trainers, der

auch auf die gute Kondition seiner Schützlinge baute. Es entwickelte sich eine kampfbetonte, aber immer noch sehr faire zweite Halbzeit. Beide Teams schenkten sich nichts. Budenheim hatte sich gefangen und beim Gastgeber schlüpfen sich nun immer mehr Unkonzentriertheiten ein. Jetzt spürten auch die Fans, daß eine Wende im Bereich des Möglichen lag. Es ging ein Ruck durch unsere Mannschaft und trotz scheinbarer Ausichtslosigkeit wollte man wenigstens mit erhobenem Haupt aus der Halle. Beim Stand von 20:13 ging den Offenbachern die Luft aus. Die Sportfreunde spielten plötzlich wie im Rausch und holten Tor um Tor auf. Noch schnell vier Treffer in Folge, dann blieb beim Stand von 21:19 die Spieluhr stehen.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten: Daniel Landgraf im Tor, Patrick Bahlke (6), Marc Bicking, Sören Bitz (2), Jörg Dönsdorf (1), Andreas Glöckner, Tobias Hahn (2), Daniel van Cappelle, Robert Marckart (1), Daniel Quilitzsch (2), Fabian Werner und Marius Wolter (5).

### Internationales Jugendhandball-Turnier in Dortmund!

Den Beginn der Osterferien nutzte die männliche B-Jugend, um sich am 4. Do-Cup, einem Zehn-Nationen-Turnier der DJK Oespel-Kley zu beteiligen.

Das offizielle Spektakel begann am Anreisetag mit der Eröffnungsfeier in der Aula der Heinrich-Böll-Gesamtschule und die 1.200 Gäste waren begeistert. Der Oberbürgermeister von Dortmund, Dr. Gerhard Langemeyer, begrüßte während der Feier die 84 Mannschaften aus dem A- und B-Jugendalter und wünschte den Sportlern viel Erfolg sowie einen angenehmen Aufenthalt. Erste Kontakte der jungen Nachwuchshandballer wurden während der anschließenden Disco-Veranstaltung geknüpft, ehe am Folgetag der sportliche Teil begann.

In der Sporthalle Gartenstadt traf Budenheim zunächst auf den hessischen Meister Borussia Höch-

sten, bot diesem bis zum 4:4 energischen Widerstand, nutzte dann allerdings die Torchancen nicht konsequent und unterlag mit 4:7 Toren. Das zweite Vorrundenspiel gegen das ungarische Oberligateam von Belvarosi Gimnazium wurde zu einem Alptraum. Herausgespielte Torchancen blieben ungenutzt, individuelle Fehler im Abwehrbereich und Unkonzentriertheiten prägten das Spiel der Sportfreunde. Der ungarische Nachwuchs baute seinen Vorsprung über 2:0 bis zum 5:1 aus, ehe Budenheim konzentrierter wurde und auf 5:7 verkürzen konnte. Dieser Spielstand bedeutete allerdings auch das Endergebnis und eine weitere Niederlage war besiegelt.

Die Sporthalle Hacheney war nun der Austragungsort des Zwischenrundenspieles, wo man auf den bayerischen Vizemeister JSG Wellinghofen-Lücklemburg traf. Ausgeglichen begann diese Partie. Keine Mannschaft konnte sich absetzen und bis zum 5:5 war kein Sieger zu erkennen. Doch nun setzten die jungen Handballer aus Budenheim alles auf eine Karte. Mit einem herrlichen Endspurt wurde der Gegner beeindruckt, man erzielte drei Tore in Folge, was den Endstand von 8:5 bedeutete.

Der erste Tag endete somit durchwachsen, doch die abendliche Disco für den Nachwuchs und der Betreuerabend für die Trainer im „Atrium“ der Gesamtschule ließen die Stimmung wieder steigen. Während des Betreuerempfangs bedankte sich Hubert Kremer in

seiner Funktion als Erster Vorsitzender der DJK Oespel-Kley für die fairen Spiele des Starttages und überreichte den Offiziellen ein kleines Präsent.

Am nächsten Morgen begann in der Sporthalle Nette die Endrunde und die Nachwuchsreken aus Budenheim hatten es zunächst mit den rumänischen Oberligisten Steaua Bukarest zu tun. Die rumänischen Sportler hatten die vergangene Nacht etwas besser verkraftet und führten schnell mit 2:0 bzw. 4:1 Toren. Budenheim resignierte keineswegs, kämpfte unverdrossen weiter und war beim 4:5 wieder im Rennen. Einige unglückliche Aktionen und die fehlende Cleverness sorgten am Ende dafür, daß Steaua Bukarest mit 7:6 Toren die Nase vorn hatte. Das nächste Spiel gegen den ostdeutschen Handball-Club von TSV Wefensleben zeigte eine total desorientierte Budenheimer Mannschaft, welche in dieser Form nie eine Siegeschance besaß und mit 6:10 Toren den kürzeren zog.

In den Abendstunden erfolgte dann in der Sporthalle Lufgendortmund die Siegerehrung, welche von Heinz Mußmann, dem DJK-Diözesanverbandsvorsitzenden des Kreises Paderborn vorgenommen wurde. Während WKS Slask Wraclow aus Polen den Neckura „Drago Lukic“-Pokal gewann, mußten sich die Sportfreunde Budenheim mit dem 15. Platz unter 26 teilnehmenden Mannschaften begnügen. Dennoch konnte man ein Erfolgserlebnis mitnehmen, als man den ge-

stifteten Fairneßpreis erhielt. Mit dem Abschlußabend im Info-Zentrum Lufgendortmund endete eine gelungene Jugendveranstaltung, welche unter der Schirmherrschaft des Bundestrainers Heiner Brand stand.

Der Vorsitzende des Handballkreises Dortmund, Dieter Gohmann, dankte allen Sportlern für die gezeigten Leistungen. Er hoffe, daß die Handballer auch im kommenden Jahr wieder am Do-Cup teilnehmen und die aufgetretenen Verletzungen nach der Sofortversorgung durch „Thera Fit“, das Rehabilitationszentrum am katholischen Krankenhaus, schnell wieder auskurieren. Für die Budenheimer Nachwuchssportler, welche die Tage in Dortmund nach dem Motto „Das Erlebnis ist wichtiger als das Ergebnis“ verbrachten, war es eine wiederholungsbedürftige Abschlußfahrt.

Das Budenheimer Team präsentierte sich in Dortmund mit: David Bengart und Tobias Bernhard im Tor, Tim Berg (3), Marcel Bolenz, Alexander Förster (3), Christian Hauswald (1), Sven Hennig (1), Dominic Kraus (3), Sebastian Reishaus (15), Stefan Rosenzweig, Tim Schneider (1), David Werner (2) und David Winter sowie den Betreuern Gerhard Kraus und Peter Müller.

#### Vorschau auf das Wochenende:

Handball-Leckerbissen in Budenheim!  
Am Sonntag, 30. April, empfängt um 14.30 Uhr die männliche C-Jugend in der Waldsporthalle den Meister aus Thüringen, den ThSV Eisenach.

Diesen Leckerbissen gibt es im Rahmen der südwestdeutschen Jugendmeisterschaften und die Nachwuchsspieler würden sich über zahlreiche Schlachtenbummler freuen.



Carnevalclub  
Budenheim 1925 e.V.

#### Aktiven-Abend

Der nächste Aktiven-Abend findet am Freitag, 5. Mai, um 20 Uhr in der Gaststätte „Sonnenhof“ statt. Wir bitten alle Aktiven um ihr Kommen, da es wichtige Punkte zu besprechen gibt, unter anderem auch die Einteilung für das Feuerwehrfest.



Behinderten-  
Sportgemeinschaft  
Budenheim 1960

#### Bewegungstherapie im Mai

Am Mittwoch, 3. Mai, treffen sich Mitglieder und Freunde der BSG Budenheim ab 15 Uhr zur monatlichen Bewegungstherapie mit Musik und gemütlichem Beisammensein im Bürgerhaus. Nichtaktive sind herzlich willkommen.



Schachclub 1951  
Budenheim e.V.

Am Freitag, 28. April, um 20.15 Uhr findet im Bürgerhaus die achte Runde der Vereinsmeisterschaft mit folgenden Paarungen statt: Norbert Eisenbürger gegen Michaela Diel; Katrin Staab gegen Rudolf Diel; Heinz Sauerzapf gegen Heinz Maleski; Ralf Schmitt gegen Hans Werner Saala. Im Anschluß Auslosung der Pokalmeisterschaft.



Angelsportverein  
1934 e.V. Budenheim

Am Samstag, 29. April, findet um 19 Uhr eine Monatsversammlung statt. Die Mitglieder werden im Gasthaus „Zum Sonnenhof“ erwartet.



Geflügelzuchtverein  
1907 e.V.  
Budenheim

Am Freitag, 5. Mai, um 20 Uhr, findet im Vereinsheim auf der Farm am Wald unsere Monatsversammlung statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.



Deutsch-Französische  
Gesellschaft  
Budenheim e.V.  
Club Eaubonne

#### Besuch der Ingelheimer Tage mit dem Thema „Dem Portrait auf der Spur“

Am 11. Mai, Treffpunkt vor dem Ausstellungsgebäude „Altes Rathaus“, Rathausplatz, um 18.45

IMMOBILIEN  
**Lichtenberg** GM  
BH  
Bekannt für gute Lagen

Hallenhandball-Regional-Liga Südwest

Meisterschaftsspiel

**SF Budenheim**

gegen

**HG Saarlouis**

Samstag, 29. April 2000, 19.30 Uhr  
Waldsporthalle, Budenheim

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden in  
Budenheim und Umgebung:

Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.

www.lichtenberg-mainz.de

Boppstraße 8A · 55118 Mainz · Tel. (061 31) 61 3093

Uhr. Beginn der Führung um 19 Uhr, anschließend Ausklang in einem Restaurant. Anmeldungen an L. Maier, Telefon 5991, D. Kettner, Telefon 8292 oder M. Hofmann, Telefon 8330. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge berücksichtigt.

Am Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr, wird die Boulesaison, sofern es nicht regnet, wieder eröffnet. Treffpunkt: Eingang Schloß Waldthausen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Am 3. Mai um 19.30 Uhr findet im Bürgerhaus ein Dia-Vortrag über „Nancy – goldene Gitter und Jugendstil“ statt.

Die alte Hauptstadt von Lothringen ist das strahlende Bild einer barocken Stadtanlage. Diese vielseitige Stadt verbindet aber auch Mittelalter und Renaissance in ihrer reichen Geschichte. Aber zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde das erstaunliche Nancy zum Zentrum einer ganz neuen Kunst-richtung. Der Charme der Stadt wurde bereichert mit der Schönheit und Eleganz des Jugendstils. Im Anschluß an den Vortrag wird

eine Spezialität aus der Lorraine angeboten.

Doris Eisenbach, Referentin für Erwachsenenbildung, wird diesen interessanten und spannenden Vortrag halten. Auch hier sind Nichtmitglieder willkommen.

Bei dieser Gelegenheit wird an die Abgabe der Anmeldung für die Fahrt nach Nancy vom 8. bis 10. Oktober, bei der auch das 30jährige Jubiläum der beiden Partnervereine gefeiert wird, erinnert. Wegen der Busbestellung ist der Abgabetermin auf den 10. Mai festgesetzt.

**Liebe Leser!**

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,  
**Frau Katja Lichtenberg**, berät Sie gerne.

**Tel. 0 61 31 / 62 60 30**  
**Mobil: 01 73 / 3 14 56 23**  
**Fax 0 61 31 / 6 26 03 20**

# Fernsehen macht stumm

## Dauerberieselung hat für Kinder fatale Folgen

Kinder in der Fernsehwerbung gehen mit dem Vater auf Entdeckungstour oder kommen schmutzig und ausgelassen vom Fußballspielen nach Hause. Die Realität sieht häufig anders aus: Statt zu spielen und zu toben, verbringen die Kleinen einen großen Teil ihrer Zeit vor dem Fernsehapparat. So lassen sich die Sechs- bis Dreizehnjährigen täglich zwischen 110 und 180 Minuten berieseln. Bei den Drei- bis Fünfjährigen stieg der tägliche Fernsehkonsum in den Neunziger Jahren von 55 auf 80 Minuten, wie die Zeitschrift „Psychologie heute“ schreibt. Ein Verhalten, das für die Sprachentwicklung von Kleinkindern fatale Folgen hat: Die Kleinen schauen stumm und bewegungslos auf die meist unverständlichen Bilder, statt selbst mit anderen zu sprechen. Doch um Sprechen zu lernen, benötigen sie einen Gesprächspartner und keinen brabbelnden Fernseher, der sie zum Schweigen zwingt. Auf diese Weise kann das tägliche Bildergewitter sogar zur Lese- und Rechtschreibschwäche führen, warnt die DAK.

Auch die fehlende Bewegung hat Folgen: Kletternde, hüpfende und balancierende Kinder trainieren nicht nur Muskeln und Gelenke, sondern auch ihr Gehirn. Vor al-

lem Wahrnehmung und Koordinationsvermögen brauchen Bewegung, um sich zu entwickeln. Für vielschende Kinder kann Fernsehen zur Droge werden. Sie wollen immer mehr sehen und verlieren die Kontrolle über das eigene Verhalten. Beschränken die Eltern die Fernsehzeit, stellen sich regelrechte Entzugsserscheinungen ein. Oft sind es jedoch gerade die Eltern, die ihren Kindern dieses Suchtverhalten vorleben. Die passive Art der Freizeitgestaltung wirkt sich bei Kindern auch auf andere Lebensbereiche aus: Sie haben Schwierigkeiten, beim Spielen selbst aktiv zu werden, sie erwarten Unterhaltung, statt ihre Phantasie zu nutzen. Die Folge: Sie langweilen sich mit sich selbst, denn das interessante Leben findet für sie im Fernsehen statt.

Die DAK rät Eltern dringend, den Fernsehkonsum ihrer Kinder auf wenige, gezielt gewählte Sendungen zu beschränken. Außerdem sollten Eltern möglichst gemeinsam mit ihren Kindern fernsehen. So können die Kleinen über das Gesehene sprechen und es besser verarbeiten. Eltern wiederum können ihrem Nachwuchs auf diese Weise den Unterschied zwischen Realität und Film erklären.

**Liebe Leser!**

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



**Binger Straße 16**  
**55257 Budenheim**  
**Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08**

Wir heiraten

**Anette Hefner**  
**Christian Lichtenberg**

am 6. Mai 2000 um 15 Uhr  
in der katholischen Kirche in Heidesheim

Polterabend am 4. Mai 2000  
in Budenheim, Budenbergstraße 14



**GEHEN SIE KEIN RISIKO EIN!**

# Technikberatung für Bauherren

*Service von Ihrem Elektro-Fachbetrieb*



Wir beantworten Ihre Fragen zum Thema Elektro-Haustechnik. Nehmen Sie sich die Zeit – das kann Ihnen viel Zeit und Ärger ersparen!

Ihr ELTKAUF-Fachbetrieb berät Sie gern.



**ELEKTRO WOLLSCHIED**

Inh. Klaus Mielke

Elektroinstallationen  
Sprechanlagen  
Antennenbau  
Kundendienst

Am Hipperich 21  
55120 Mainz-Mombach  
Telefon (0 61 31) 68 27 42



# DIE Heimat-Zeitung



## Mombach

## Neuer Fahrplan in Mainz Zahlreiche Änderungen auch in Mombach

**Mombach.** (ds) – Ab dem Fahrplanwechsel am 28. Mai wird das Liniennetz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Mainz neu strukturiert – Ziel der Stadtwerke Mainz ist, die Betriebskosten zu senken und gleichzeitig eine angemessene ÖPNV-Bedienung für die Bürger zu bieten.

Innerhalb des Verkehrsverbundes Mainz/Wiesbaden werden alle Liniennummern entsprechend der Vorgaben der Verkehrsverbände RMV und RNN neu aufgeteilt. Dementsprechend ergibt sich für alle Mainzer Linien – ausgenommen VMW-Gemeinschaftslinien – eine Numerierung oberhalb von 50.

Den Stadtteil Mombach bedienen künftig die Linien 60, 61, 62, 63 und 92. Die heutige Linie 1 wird in die Linie 60 und 61 aufgesplittet. Ganztägig wird mit der Linie 60 (Mombach/Am Polygon – Ginsheim/Neckarstraße) eine Verbindung zwischen Westring und Ortskern entstehen. Die Tages-

linie 61 ist mit der heutigen Linie 1 identisch. Abends wird der Waldfriedhof aber nicht mehr angefahren, während die Linie 60 eine zusätzliche Schleife für die Bedienung der Haltestelle „Am Lemmchen“ fährt.

Die neue Linie 62 entspricht der heutigen Linie 23. Sie verkehrt zwischen Gonsenheim-Wildpark und der Innenstadt statt über die Erzberger nun über die Suderstraße.

Die heutige Linie 15 wird durch die Linie 63 ersetzt, deren Endstelle sich dann am „Am Lemmchen“ befindet. Für das Wohngebiet Lemmchen ergibt sich so eine Steigerung von direkt erreichbaren Zielen. Die heutige Haltestelle Westring wird in beiden Richtungen vor das Einkaufszentrum verlegt, wo sie von den Linien 60 und 63 angefahren werden kann. Zusätzlich entsteht eine weitere Haltestelle für die Linie 62 in der Oberen Kreuzstraße/Ecke Suderstraße.



**Sonnenschein** und das frühlingshafte Wetter lassen den Platz vor der Ortsverwaltung Mombach wieder zu einem beliebten Treffpunkt werden. Dies nicht nur für die Rentner. Seit das Wasser am Brunnen wieder plätschert, ist auch „Fraa Bohnebeitel“ wieder von Menschen umgeben und wenn erst die Bäume wieder Grün tragen und somit Schatten spenden, werden die Plätze auf den Ruhebänken wieder Mangelware. Wenige Stunden vor dem Osterfest sonnten sich nicht nur ältere Bürger. Als Ortsvorsteher Michael Ebling die Ortsverwaltung verließ und über den freien Platz schlenderte, wünschte er den „Sonnenanbetern“ ein frohes Osterfest. (be)



**Die Hartplätze** der Bezirkssportanlage Mombach befinden sich in einem kritischen Zustand. Trotzdem wurde die Anlage beim Sportstätten-Sanierungsprogramm nicht mit oberster Priorität belegt. Sehr zum Unmut der Mombacher Ortsbeiratsmitglieder, die eine frühere Sanierung als nun vorgesehen fordern, da sogar um die Gesundheit Sporttreibender gefürchtet wird. (ds)

**RHEIN AMBULANT**



**PFLEGETEAM**  
A. Tratschitt

Kompetente Pflege und mehr ...

- Kranken- und Altenpflege
  - Hilfe im Haushalt
  - Betreuung durch Fachpersonal
- Für ALLE Kassen zugelassen**

*Der Mensch  
im Mittelpunkt*

Für eine unverbindliche Beratung sprechen Sie unsere Frau Tratschitt an.

Harxheimer Weg 14, 55129 Mainz-Ebersheim, Telefon: 06136/45845, Telefax: 06136/46966

Fortsetzung von Seite 1

Das Ergebnis aus dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr beläuft sich auf 2,9 Millionen Mark mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 8,4 Prozent. Die Genobank kann auch für das Geschäftsjahr 1999 mit einem erfolgreichen Jahresergebnis aufwarten. Ausschlaggebend hierfür sind unter anderem die reduzierten Sachkosten und der kostengünstige allgemeine Geschäftsablauf, der sich im Geschäftsvolumen widerspiegelt. Die addierte Bilanzsumme nahm um 15 Prozent auf nunmehr 324 Millionen DM zu. Erfreulich für die Mitglieder und

Kunden: Vorstand und Aufsichtsrat der Genobank Mainz wollen auch weiterhin, trotz des Drucks auf die Zinsmarge, am gebührenfreien Gehaltskonto festhalten. Auch im telefonischen Handel mit Wertpapieren ohne Beratung über das Servicecenter der Genobank bzw. in der Online-Brokerage-Abwicklung – mit einer eigens dafür bereitgestellten Bankensoftware für den Wertpapierkunden – wird weiter der technologischen Entwicklung Rechnung getragen. Die erfreuliche Entwicklung der Mitglieder- und Kundenzahl stimmt die Genobank recht zuversichtlich für das laufende Geschäftsjahr 2000.

## Konzert

**Mombach.** (be) – Zu einem Frühjahrskonzert lädt der CCM „Die Eulenspiegel“ herzlich ein, das am Sonntag, 21. Mai um 17 Uhr in der Turnhalle Mombach stattfindet. Der bekannte Musikverein LYRA Mainz-Ebersheim/Lörzweiler spielt Werke von Kurt Gable, Jacques Offenbach, George Gershwin u.a. Der Eintritt kostet 15 Mark. Vorverkaufsstellen sind bei Friedhelm Krost, Am Hipperich 52, und Salon 2000 in der Hauptstraße 82.

## Gartentag

**Mombach.** (be) – Mitte des Monats April hatten sich auf dem Außengelände der Pfarrei Heilig Geist zahlreiche Helfer eingefunden, um mitzuhelfen, das Gartengelände zu verschönern oder auch dafür Blumen und Pflanzen zu spenden. Dafür wurde ihnen nunmehr Dank übermittelt. Herr Grala wird stundenweise für die weitere Gartenpflege sorgen. Wie aus der Pfarrgemeinde verlautet, wird auch in Zukunft im Frühjahr und Herbst ein „Gartentag“ stattfinden, bei dem viele Gemeindeglieder zur Mithilfe angesprochen werden.

## Bücherei offen

**Mombach.** (be) – Im Gemeindehaus St. Nikolaus in der Hauptstraße 151 befindet sich die Bücherei der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus, die nach den Osterferien ab 2. Mai wieder geöffnet ist. Wie bereits in der Heimat-Zeitung berichtet, liegt der Schwerpunkt bei Kinder- und Jugendbüchern, die auch in Anspruch genommen werden. Aber auch die Erwachsenen finden eine reiche Auswahl interessanter Bücher aus nahezu allen Spezialgebieten. Die Bücher werden kostenlos ausgeliehen. Die Bücherei St. Nikolaus ist jeweils sonntags nach dem Gottesdienst in der Zeit von 10.30 bis 11 Uhr und dienstags von 15.45 bis 16.15 Uhr geöffnet. Ein unverbindlicher Besuch in der Bücherei wird das Interesse am Lesestoff fördern.

## Für sinnvolle Wiederverwendung

**Mombach.** (be) – Die Buchstaben GAB stehen für Gebraucht-Artikel-Börse, die in Mainz-Mombach von der Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH gemeinnützig betrieben wird. Durch diese Einrichtung werden noch funktions- bzw. gebrauchsfähige Möbel und Kleidung sowie Bücher und Geschirr abgeholt und zu einer sinnvollen Wiederverwendung zugeführt. Durch den Verkauf der Gebrauchtartikel in der Mombacher Börse werden Hilfst Transporte nach Osteuropa und in die sogenannte Dritte Welt-Länder finanziert. Die GAB befindet sich in der Mombacher Hauptstraße 17–19 im Gebäude 6305 des ehemaligen Panzerwerks (Telefon: 68 35 55). Die Öffnungszeiten der Börse sind von montags bis donnerstags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.30 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr. Die GAB-Gesellschaft wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit, die Stadt Mainz und das Arbeitsamt Mainz.

## Kurzmeldungen

**Mombach.** (be) – Der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde Heilig Geist hat in seiner April-Sitzung den Haushaltsplan 2000 beschlossen. Dieser liegt bis zum 30. April 2000 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme offen.

Die nächste Pfarrgemeinderatsitzung findet am 2. Mai um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen. Auch wird auf den Aushang der Tagesordnung zu dieser Sitzung verwiesen.

Der Tagesausflug der Pfarrgemeinde zum Donnersberg und Eiswoog findet am Mittwoch, 24. Mai 2000 statt, zu dem jung und alt herzlich eingeladen sind. Der Fahrpreis beträgt 25 Mark und ist bei der Anmeldung im Pfarrbüro zu zahlen. Im Omnibus stehen 42 Plätze zur Verfügung. Anmelde-schluss ist der 10. Mai.

Am Weißen Sonntag beginnt der Gottesdienst der feierlichen Erstkommunion bereits um 10 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Offenen Mittagstischs treffen sich am 3. Mai um 9 Uhr zur nächsten Besprechung im Pfarrzentrum.

## KPV-Vorstand neu gewählt

**Mombach.** (be) – Bei der jüngsten Versammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU Mainz gab es einige Veränderungen. Nach elf Jahren kandidierte Joachim Prümm nicht mehr für das Amt. Mit großer Mehrheit wurde die stellvertretende Ortsvorsteherin von Hechtsheim, Ursula Gorden, an die Spitze berufen.

Stadtratsmitglied Josefa Emrich (CDU), die schon seit Jahren dem Vorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung angehört, wurde erneut in diesem Gremium bestätigt.

## Liebe Leser!

Unser Anzeigenberater für Ihren Ort,  
**Herr Albert Mumm,**  
berät Sie gerne.

**Tel. 0 61 39 / 7 88**  
**Fax 0 61 39 / 7 00**



**Der Radweg** zwischen Mombacher Kreisler und Schiersteiner Brücke war Thema der jüngsten Zusammenkunft des Mombacher Ortsbeirates. Einstimmig sprach man sich dafür aus, den Weg schnellstmöglich auszubessern und auch seine Ausschilderung zu verbessern. (ds)

## Ein neuer Propst für Rheinhessen

### Von Geisenheim nach Mainz: Dr. Klaus-Volker Schütz beim Bischof



**Neuer Propst für Rheinhessen: Pfarrer Dr. Klaus-Volker Schütz.**

**Mainz.** (be) – Mit dem Abschiedsbesuch des langjährigen Propstes für Rheinhessen, Pfarrer Hermann Petersen, im Mainzer Bischofshaus bei Bischof Karl Leh-

mann war auch gleichzeitig der Antrittsbesuch des neuen Propstes, Pfarrer Dr. Klaus-Volker Schütz verbunden. Beim herzlichen „Willkommen“ für Dr. Klaus-Volker Schütz würdigte der Bischof von Mainz, Dr. Karl Lehmann, auch die seitherige gute Zusammenarbeit in einem positiven ökumenischen und menschlichen Klima.

Beim Antrittsbesuch des neuen Propstes zeigte sich der Mainzer Bischof sicher, daß auch mit Dr. Klaus-Volker Schütz die „Offenheit für Absprachen im Alltag“ und das gute Klima erhalten bleiben. Über den Dank und das Kennenlernen hinaus ging es bei diesem Besuch auch um den „Austausch von Grunddaten“ der pastoralen Situation in der Region, um finanzielle Probleme, um die Ökumene und darum, gemeinsame Aufgaben ins Auge zu fassen. Die pa-

storale Situation sei an manchen Orten u.a. dadurch bestimmt, daß die Zahl der Konfessionslosen in den letzten Jahren auf rund 20 Prozent gestiegen sei.

Der neue Propst und sein Vorgänger merkten an, daß Rheinhessen mit seinen 140 Kirchengemeinden, zu denen 216.000 evangelische Christen gehören, die kleinste der insgesamt sechs Propsteien der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ist.

Der neue Propst für Rheinhessen kommt aus Geisenheim (Rheingau), wo er seit 1989 als Pfarrer wirkte. Klaus-Volker Schütz wurde 1956 in Frankfurt/Main geboren. Im Rahmen seines Studiums in Mainz promovierte er zum Doktor in Praktischer Theologie. Nach einer Zusatzausbildung in Psychotherapie war er in Geisenheim tätig. Die Synode der EKHN wählte Schütz im Dezember 1999 für

sechs Jahre zum Propst für Rheinhessen. Sein neues Amt hat er am 1. April 2000 angetreten, seine Amtseinführung erfolgte im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Katharinenkirche in Oppenheim. Das Bistum Mainz war durch Weihbischof Dr. Franziskus Eisenbach vertreten.

Propst Dr. Klaus-Volker Schütz hat bereits bei seinen ersten Amtshandlungen und Auftritten in Rheinhessen Anklang gefunden. So überreichte er in Anwesenheit zahlreicher Weggefährten Dekan Walter Drewello (Mainz-Laubenheim) zu dessen silbernem Pfarrjubiläum die Urkunde der EKHN und beeindruckte durch seine von Herzen kommende Ansprache, die lebhaften Beifall fand. Der neue Propst für Rheinhessen denkt aber auch gerne an die „schöne Zeit“ in Geisenheim/Rhein zurück.

## Glosse über lokale Ereignisse

### Der Schoppestecher

#### Blütenpracht

Sonne und Regenschauer hatte das diesjährige Osterfest parat, und viele Radfahrer und Wanderer zog es zu Beginn in die freie Natur oder entlang des Rheines, wo wieder die „Weißen Schiffe“ zu sehen sind. Die Natur ließ die Herzen höher schlagen, und die Festtagsliturgie ließ uns mit der Auferstehungsfreude jubeln und glücklich sein. Dom und Kirchen waren bei den Festgottesdiensten bis auf den letzten Platz besetzt, Ostertraditionen wurden wieder wach, wenn diese auch von „Jahr zu Jahr“ weniger werden, wie die früher so beliebten Osterspaziergänge der Vereine. Diese vermittelten um so mehr Freude, da bereits die ersten Obstbäume in voller Blüte stehen. In den nächsten Tagen wird es zu einer „Explosion“ in der Natur kommen. Dann stehen Zehntausende von Obstbäumen in schönster Blüte, und eine Wanderung durch die Blütenpracht

wird sich lohnen. Auch der Hinweis „Frischer Spargel“ kündigt die Ernte des edlen Gemüses und den Wonnemonat Mai an.

#### Wanderung

Wer für einige Tage ganz „abschalten“ wollte, der setzte sich frühzeitig vor den Osterfeiertagen ab, um im Schwarzwald, dem Hunsrück oder auch in Bayern die Feiertage zu verleben. Wo man hinkommt, trifft man Määnzer, wie im bekannten Luftkurort Bodenmais. Hier hatte auch der gebürtige Heini Stadler über die Feiertage Zuflucht genommen. Da gab es ein freudiges Wiedersehen mit MCV-Sitzungspräsident Rainer Laub, der „auf Anhieb“ als Fernsehsitzungspräsident erkannt wurde und nachträglich viel Lob erhielt. Mit dabei



MCV-Vorstandsmitglied Ernst-Helmut Roth und „Babelnit“-Wirt Frieder Fritzes. War das eine Stimmung, als im herrlich gelegenen Hotel „Waldesruh“ in den Abendstunden der Bodenmaiser 1. Bürgermeister Fritz Wühr die Ziehharmonika auspackte und zur Freude aller Gäste aufspielte: „Mir san vom Wald daham“. In Bayern wird das Brauchtum eben noch gepflegt.

#### Zeitgemäß

Die Jugend drängt nach vorn, und das ist gut so. Auch im CDU-Ortsverein Hechtsheim. Hier hatte erstmals Ursula Groden die Jubilarenehrung organisiert, die eine Überraschung offenbarte. Nicht nur die bewährten Vorbilder, die fünf Jahrzehnte der CDU die Treue gehalten haben, waren in den „Zehnerhof“ eingeladen, erstmals dabei auch die zahlreichen neuen Mitglieder, die erst seit wenigen Wochen oder auch Tagen Mitglied der Partei wurden und somit den „Neuanfang“ unterstützten. Ein Blick in die gesellige Runde bei Hechtsheimer Wein und Brezeln ließ die Verbundenheit erkennen, die zuvor schon CDU-Vorsitzender Heinz

Dreibus anklingen ließ. Ursula Groden gebührt Dank für den „neuen Weg“ und die Idee.

#### Bekömmlich

Zwei Weintrinker hatten am Wochenende ein angeregtes Gespräch über Weine „diesseits und jenseits“ des Rheines, das mich an einen Doktor der Theologie aus Mainz erinnerte. Dieser wies mit Recht darauf hin, daß „bekömmliche“ Weine Ansichtssache sind. Saubere und unsaubere Weine hat es schon immer gegeben. Vor Jahrzehnten hatte Gotthold E. Lessing festgestellt: Geschmack und Witz es frei zu sagen, war bei den Alten allgemein. Warum? Sie mischten Wasser drein! Und Wilhelm Busch meint dazu: „So ist's in alter Zeit gewesen, so ist es, fürcht' ich, auch noch heut. Wer nicht besonders auserlesen, dem macht die Tugend Schwierigkeit.“ Den Weintrinkern aber sollte es keine Schwierigkeiten machen, denn der Rheingau hat wie Rheinhessen und umgekehrt bekömmliche Weine. Das bestätigt gerne

der Schoppestecher

## Mainzer Weinbörse auf Rekordkurs Nahezu 1200 Weine präsentiert / Preisniveau stabil



**Ein wunderschönes Ambiente bot der Gewölbesaal im Kurfürstlichen Schloß, wo die 27. Mainzer Weinbörse von Michael Prinz zu Salm-Salm eröffnet wurde, und Kulturdezernent Peter Krawietz in Anwesenheit der Deutschen Weinkönigin Simone Renth die Grüße der Stadt Mainz übermittelte.**

**Mainz.** (be) – Die Weinwelt blickte nach Mainz in die „Hauptstadt des Weines“, wo in der Rheingoldhalle die 27. Mainzer Weinbörse stattfand und 130 Winzer aus zwölf deutschen Weinanbaugebieten rund 1200 Weine präsentierten. Die Winzer im Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingü-

ter (VDP) stellten bei diesem Treffpunkt der Wein-Experten Spitzenweine vor, die allgemein lobenden Anklang fanden bei Fachhändlern, Gastronomen wie auch bei der Fachpresse, die in großer Zahl vertreten war.

VDP-Präsident Michael Prinz zu Salm-Salm freute sich nicht nur

über den guten Besuch, auch die Teilnahme der VDP-Winzer war beeindruckend. Über 40 Prozent der Rheingold-Foyer-Fläche wurde zusätzlich angemietet. Hier defilierten Fachhändler und Gastronomen mit dem Glas in der Hand von Stand zu Stand, um die Spitzenweine dieser Fachmesse zu kosten.

Erfreulich auch das große Interesse ausländischer Interessenten, die vor allem aus Japan, England, Skandinavien und Nordamerika nach Mainz gekommen waren und auch Umsätze tätigten. Ein guter Einstieg in die 27. Mainzer Weinbörse war zweifellos der Empfang und die Eröffnung im Gewölbesaal des Kurfürstlichen Schlosses.

Hier übermittelte der VDP-Präsident allerdings eine schlechte Nachricht, denn der angekündigte „Papst aller Weinpäpste Hugh Johnson“ konnte nicht anwesend sein, da „er leider erkrankt“ war. Doch die Gäste brauchten nicht auf die Rede zu verzichten, die an seiner Stelle verlesen wurde.

In Anwesenheit der Deutschen Weinkönigin Simone Renth, von Landrat Hansjochen Schrader in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Gebietsweinwerbung Rheinhessenwein e.V. und Dezernent Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch gab Kulturdezernent Peter Krawietz seiner Freude Ausdruck über den guten Besuch und das Interesse der Mainzer Weinbörse und wünschte „vollen Erfolg“, der sich auch an den beiden Tagen einstellte.

Beim Gang entlang der Weintheke in der Rheingoldhalle zeigte sich neben den Spitzenweinen auch das Preisniveau, das nach Angaben des VDP im Vergleich zum Vorjahr „stabil“ geblieben ist. Mit Präsident Prinz Michael zu Salm-Salm waren auch viele Winzer und Facheinkäufer voll des Lobes über den 99er Wein, wie überhaupt bei der 27. Mainzer Weinbörse Qualität im Mittelpunkt stand. Dazu kam auch die ansprechende Atmosphäre in der Rheingoldhalle, wo bei einer strahlenden Aprilsonne auch der „eingefangene Sonnenschein“ in den Gläsern funkelte. Die VDP-Fachmesse befindet sich auch im Jahr 2000 auf Rekordkurs.

## Neuer Festeführer Vierte Auflage nun mit Fotos

**Mainz.** (ds) – Bereits zum vierten Mal stellte Volker Buschmann den Festeführer für das Rhein-Main-Gebiet zusammen, der dieser Tage im Hechtsheimer Verlag Hermann Schmidt erschien.

Wieder ist die Zahl der Feste und Veranstaltungen, die in den Führer aufgenommen und kommentiert wurden, gestiegen. Und wieder ist der eine oder andere Geheimtip, auch über das Rhein-Main-Gebiet hinaus, darunter.

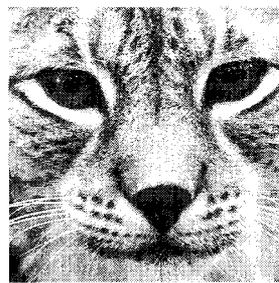
Für jeden Geschmack, zu jeder Zeit und an den unterschiedlichsten Orten finden Interessierte in diesem handlichen Buch die Freizeit- und Feierabend-Verlockungen – erstmals auch ergänzt um Fotos und Abbildungen.

Für Langfristplaner hat der Autor seine Fühler bereits in das Jahr 2001 ausgestreckt.

Der Festeführer (ISBN 3-87439-535-9) ist seit dem 15. April im Buchhandel, am Kiosk und an Tankstellen erhältlich.



**EIGENNUTZ**



Artenschutz ist in unserem eigenen Sinne: Nur wenn wir die Artenvielfalt heute erhalten, können wir die Natur auch morgen noch nutzen. Wir handeln. Sie auch?

Spendenkonto:  
100 100 · BfS Köln  
BLZ 370 205 00



**NABU**

Postfach 30 10 54 · 53190 Bonn  
Gegen DM 6,- in Briefmarken erhalten  
Sie unsere Broschüre zum Artenschutz.

## Mombacher Turnverein

Zur 139. Generalversammlung lädt der Mombacher Turnverein seine Mitglieder am 4. Mai um 20 Uhr in die Gymnastikhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. das Protokoll der letzten Generalversammlung, Ehrungen, Berichte durch die Vorsitzende, die Jugendwartin, den Sportwart, den Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses, den Kassierer und den Kassenprüfer, Aussprache zu den Berichten, Wahlen und Anträge.

### Herzsportgruppe im MTV

In der Herzsportgruppe des Mombacher Turnvereins 1861 e.V., die donnerstags von 8.30 bis 10 Uhr in der großen Halle des MTV stattfindet, sind noch Plätze frei. Die neue Gruppe beginnt am 4. Mai unter der Leitung von Myriam Gentz (Sporttherapeutin) und wird von Udo Labouvic (Arzt) betreut. Vorherige Anmeldung (mit den Unterlagen vom Ihrem Arzt) unter Telefon 06131/625604 ist erwünscht.

Unserer lieben Mutti und Oma, Frau Hildegard Stumpen, herzlichen Glückwunsch zum

**60. Geburtstag** und alles Liebe und Gute.

Dieter, Thomas, Petra, Christian, Lisa, Paul, Silke, Andreas, Karoline und Olivier

### Lotto - Toto

Tabakwaren • Schreibwaren • Jugendbücher • Zeitschriften • Brunnen Hefte • Reinigungsannahme

#### Liebe Kunden !

Am 1. Mai wird  
Herr Klaus Reppert  
mein Ladengeschäft übernehmen.

Ich möchte mich für Ihre Treue  
und Ihr Vertrauen  
in meiner 12jährigen Tätigkeit  
recht herzlich bedanken.

Bitte bringen Sie auch  
Herrn Reppert Ihr Vertrauen  
entgegen, er wird sich bemühen,  
Sie ebenso zuvorkommend und  
zufriedenstellend zu bedienen.

Ihre  
Eveline Lang

#### Werte Kundschaft !

Am 1. Mai übernehme ich  
das Schreibwarengeschäft  
von Frau Eveline Lang.

Ich werde Ihnen in  
gewohnter Weise zur Verfügung  
stehen und bitte Sie,  
mir Ihr Vertrauen entgegen  
zu bringen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

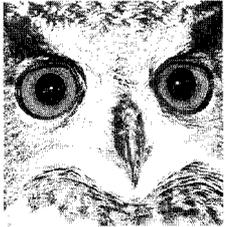
Klaus Reppert

Bergstraße 17 · 55257 Budenheim

### Lotto - Toto

Tabakwaren • Schreibwaren • Jugendbücher • Zeitschriften • Brunnen Hefte • Reinigungsannahme

**ZEITBOMBE**



Höchste Zeit, Tiere, Pflanzen, Lebensräume zu schützen! Denn wir brauchen die Vielfalt des Lebens, um selbst zu überleben. Die Bombe tickt – darum: Schützen wir uns endlich!

Spendenkonto:  
100 100 - BfS Köln  
BLZ 370 205 00



**NABU**

Postfach 30 10 54 · 53190 Bonn  
Gegen DM 6,- in Briefmarken erhalten  
Sie unsere Broschüre zum Artenschutz.

**BALD IST UMWELT-KINDER-TAG**

Am 16. Juni 2000, dem großen Umweltkinder-Tag, machen Schulklassen, Kindergärten und Eltern mit Kindern tolle Aktionen zum Schutze der Umwelt!

**MITMACHEN**

Jugend im Bund für Umwelt & Naturschutz Deutschland  
Am Kölnischen Park 1a · 10179 Berlin

## Die Futterkiste

Futter und Zubehör für  
Katzen, Hunde, Nager und Vögel



Am Obstmarkt 31, 55126 Mainz-Finthen  
Tel.: 0 61 31 - 47 75 77  
Fax: 0 61 31 - 47 70 23



**Angebote**  
vom 27.4.  
bis 3.5.2000

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel  
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00

Heidesheimer Straße, Budenheim  
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Schwenksteak vom Kamm	100 g	0,99	Schinkenspeck	100 g	1,79
Grill-Leiterchen	100 g	0,89	Große Bratwurst Hausmacher Art	100 g	0,99
Rinderhackfleisch	100 g	0,89	Fleischwurst im Ring, mit Phosphat	100 g	1,29
Suppenfleisch ohne Knochen	100 g	1,19	Pfälzer Leberwurst	100 g	1,29
Gek. Hinterschinken	100 g	2,29	Bierschinken	100 g	1,69

Metzgerei

**Sandee**

Grabeinfassungen  
Grabmale und Grababdeckungen

liefert und versetzt

**Theo Heinz Schäfer**

Bauunternehmung GmbH  
Schillerstraße 3 A · 55257 Budenheim  
Telefon: 0 61 39/83 49 oder 5234

**Kleinanzeigen die Chance für Sie!**



**Wir kommen garantiert!!!**  
**SCHREINEREI & TREPPENBAU**  
**- TITUS -**

**Inh. Titus Schlagowsky,**  
**Schreinermeister**

Oberdorfstraße 25 · 56357 Nochern / Ts.  
 Tel.: 0 6771 / 29 95, Fax: 22 74



**Wir stellen her, liefern und montieren für Sie:**

**SCHREINEREI:**

individueller Innenausbau, maßgefertigte Möbel in allen Variationen.

**SPEZIELL:**

komplette Küchen · Schlafzimmer · Innen- und Außentüren · Fenster · Wand- und Deckenvertäfelungen  
 komplette Fußböden: · Laminat · Fertigparkett · Landhausdielen  
 Balkon- und Terrassenüberdachungen (Wintergärten)

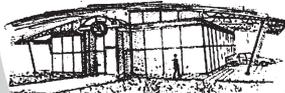
**TREPPENBAU:**

eigene Herstellung von allen Massivholztreppe sowie Stahlrohtreppe mit Massivholzbelag.

**Wir helfen Ihnen gern. Rufen Sie uns ruhig einmal an, auch bei Kleinigkeiten!**

**ABS Mainz**

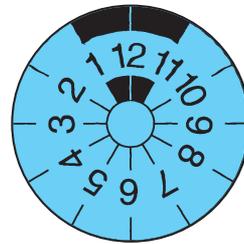
Becker + Schneider GmbH + Co. KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

**Große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Ständig günstige Geschäftsfahrzeuge.**

Ihr Spezialist  
 Rheinallee 195  
 MAINZ  
 Tel. 06131/962220



Nächster Prüftermin: 3. 5. 2000

**AUTOWERKSTATT**

Schneider & von den Driesch GmbH  
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (0 61 39) 55 60, Fax 24 89

**AUTO WERKSTATT**  
 Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS**

**KUNDENDIENST** und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art  
 Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabriken

**WALDEMAR PIEDE** - Inh. Ulrich Flommersfeld  
 Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 0 61 39 · 7 55 · Fax 0 61 39 · 58 84

**Büroreinigung und Pflege der Hof- und Parkfläche**

Wir suchen zuverlässiges Ehepaar, das unser hübsches Bürogebäude gegen angemessene Bezahlung, mittwochs und freitags gewissenhaft pflegt.

Chiffre: 11960

**SCHUH REPARATUR**

in Budenheim  
 Stefanstr. 24



Annahme:  
**Schuhhaus Mille-Piedi**

**Suche alte Eisenbahn von „Märklin“**  
 auch reparaturbedürftig sowie altes Blechspielzeug.  
 Tel.: 06131/78066

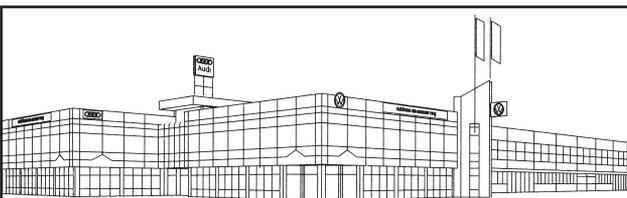
**SCHORNSTEINBAU & -SANIERUNG**

300m<sup>2</sup> Ausstellung

**OFFENE KAMINE & KACHELÖFEN**

Telefon + Fax  
 06131/221506

Union-Bau Frankfurt GmbH  
 Technisches Büro  
 55116 Mainz



**autohaus am mainzer ring**  
 GmbH & Co KG



Robert-Koch-Straße 18  
 55129 Mainz-Hechtsheim  
 Telefon (0 61 31) 5 80 90



**Ihr Partner für Volkswagen und Audi**

**Wir gratulieren herzlichst allen**

**Kommunionkindern, ihren Eltern, Paten und Großeltern**



**MAINZ · GROSSE BLEICHE 4 UND SCHILLERSTRASSE 46-48**  
**NEUE Öffnungszeiten: Mo.-Fr. bis 19.00 Uhr, Sa. bis 16.00 Uhr**  
**LADZONE UND PARKPLÄTZE VOR DEM HAUS**

**Elektromeisterbetrieb**

**H. Hefner**

(Im Hause Elektro H. Beck)  
 Bergstraße 12 · 55257 Budenheim

Tel.: 0 61 39 / 96 04 49  
 Fax: 0 61 39 / 96 04 50

**Notdienst: Tel. 01 71 / 4 45 33 56**

★ Planung ★ Beratung ★  
 ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

**SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE**

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach  
 Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - **MOBIL: 01 71 / 792 12 72**

**Tür-Notöffnungen**

**Haus - Wohnung - PKW**

**Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags**

Wir bieten außerdem:

Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag <<



**Natur entdecken**

Beim Wettbewerb NaturTage-Buch können Kinder von 8 bis 12 Jahren ihr eigenes Naturtagebuch gestalten. Wettbewerbs-Maskottchen Manfred Mistkäfer gibt in seinem Mitmach-Magazin viele Tipps dazu und erklärt Zusammenhänge in unserer Umwelt. Weitere Informationen gibt es gegen einen adressierten, mit 1,10 DM frankierten Rückschlag beim:

**NaturTageBuch**  
 Rotebühlstr. 86/1  
 70178 Stuttgart



**ZU GUTER LETZT**

**HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG**

Hechtenkaute 11, Budenheim

**Heute mal ganz privat:**

**Wir gratulieren unserer**

**„Oma Hanna“**

**zum 75. Geburtstag und sagen:**

**Danke, ohne Dich hätten wir so manches nicht geschafft.**